

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Liebig-Bilder-Album

Entwicklung der Musikinstrumente - zur Gratis-Verteilung

Liebig's Extract of Meat Company

[London], [1911]

Illustration: 5. Die Musikinstrumente zur Zeit der Landsknechte

[urn:nbn:de:bsz:31-239388](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-239388)

ENTWICKELUNG DER MUSIKINSTRUMENTE.
5. Die Musikinstrumente zur Zeit der Landsknechte.



LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT.

Nachdruck verboten.

Erklärung siehe Rückseite.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

hergestellt in FRAY-BENTOS (Uruguay) und COLON (Argentinien).

Die wässerigsten Suppen und die flauesten Gemüse werden wohlschmeckend und bekömmlich durch Beifügung des echten Liebig's Fleisch-Extracts. Unentbehrlich in jeder guten Küche. Man hüte sich vor Nachahmungen.

Nur echt, wenn jeder Topf den Namenszug „J. v. LIEBIG“ in blauer Schrift, quer durch die Etikette trägt.

Die Musikinstrumente zur Zeit der Landsknechte

Die religiösen Entscheidungskämpfe und fortgesetzten politischen Unruhen vom 14. bis zum 17. Jahrhundert im mittleren Europa waren einer künstlerischen Entwicklung der Musik wenig günstig. Diese hat daher auch nur auf kirchlichem Gebiete und zwar besonders in der Pflege der vielstimmigen Chöre einen gewissen Fortschritt zu verzeichnen, in welcher Beziehung die Niederländer vorbildlich für ganz Europa wurden. Venedig teilte diesen Ruhm, indem es jene dramatische Form der Kirchenmusik schuf, die noch heute unter dem Namen Oratorium bekannt ist. Der weltlichen Musik dienten, ausser verschiedenen Saiteninstrumenten, worunter besonders die Laute hervorragend, Schalmei, Bomhart oder Pommer, Sackpfeife oder Dudelsack und bei den Kriegsleuten Trommeln und Querpfeifen.

O X O Bouillon der Compagnie Liebig.

Reine gewürzte Fleischbrühe.

1 $\frac{1}{2}$ - 2 Theelöffel voll zu einer Tasse heissen Wassers geben eine vorzügliche Bouillon. — Sofort trinkfertig.

Zur GRATIS-Verteilung.